

## Unsere Kompetenz für Ihre Gesundheit!

Das Kompetenznetzwerk der Sportklinik Stuttgart umfasst 13 Orthopädische Praxen. Gemeinsam mit der Sportklinik Stuttgart arbeiten wir nach erarbeiteten Behandlungsstandards und unter der Berücksichtigung von hohen Qualitätsansprüchen. Unsere Kompetenz setzen wir dabei ein, um Ihnen als Patient in der Verzahnung des ambulanten und stationären Bereichs die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Egal ob bei Verletzungen und Beschwerden im Bereich der Schulter, Wirbelsäule oder Knies sowie bei Gelenkersatz – Wir arbeiten gemeinsam an Ihrer schnellen Genesung!



## Informationsflyer Bandscheibenvorfall

Die menschliche Bandscheibe befindet sich als scheibenartige Struktur zwischen den Wirbelkörpern der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule. Sie besteht aus einem harten Faserring und einer darin eingeschlossenen gallertartigen Masse. Bei einem Bandscheibenvorfall kommt es durch einen Einriss des Faserrings zu einem Austritt dieser gallertartigen Masse. Dieser Vorfall kann zu einer Einengung des Rückenmarkkanals und Bedrängung einer Nervenwurzel führen. Ein Bandscheibenvorfall kann mithilfe einer Kernspintomographie sicher diagnostiziert werden. Dieses sollte jedoch, mit Ausnahme von Notfällen, erst nach frühestens 6 Wochen durchgeführt werden, um das Risiko einer Schmerzchronifizierung zu reduzieren.

### Symptome

Häufig verursachen Bandscheibenvorfälle keine Beschwerden. Typischerweise kommt es zu ziehenden Schmerzen im Bereich der Arme oder Beine. Gelegentlich kann es zu einer Pelzigkeit oder Gefühlsstörung bzw. selten auch zu einer Schwäche an den oberen bzw. unteren Extremitäten kommen. Sehr selten kommt es zu Gangunsicherheiten, Blasen- und Mastdarmstörungen oder Pelzigkeit im Dammbereich. Letztere gelten, wie auch akute, ausgeprägte Lähmungen, als orthopädischer Notfall. Der Patient sollte dann unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Nicht immer werden in die Arme oder Beine ausstrahlende Schmerzen durch Bandscheibenvorfälle ausgelöst. Manchmal werden diese auch durch Rückenblockaden oder Muskelverspannungen verursacht.

### Behandlung

90% der Beschwerden durch einen Bandscheibenvorfall verschwinden innerhalb von 6 – 8 Wochen von alleine. Die nicht operative Behandlung beinhaltet zunächst ein ausführliches, aufklärendes Gespräch. Weitere Therapiemaßnahmen sind regelmäßige, leichte Bewegung, Physiotherapie, Medikamente, Wärme und Entspannungsübungen. Ergänzend kann in bestimmten Fällen eine gezielte Infiltration an den Nerv hilfreich sein. In manchen Fällen kommt man um eine Operation nicht herum. Diese ist evtl. notwendig bei anhaltenden Schmerzen, Lähmungen an den Beinen oder Armen bzw. bei Blasen- Mastdarmstörungen. Die Operation an der Bandscheibe der Lendenwirbelsäule erfolgt meist in mikrochirurgischer Technik. Bei der Operation der Bandscheibe der Halswirbelsäule wird eine künstliche Bandscheibe oder ein Metallimplantat als Bandscheibenersatz eingesetzt. Die Patienten stehen in der Regel am nächsten Tag auf und können nach wenigen Tagen das Krankenhaus verlassen. Im Anschluss erfolgt nach Operationen an der Lendenwirbelsäule eine Rehammaßnahme. Patienten, die an der Halswirbelsäule operiert wurden, müssen sich im Anschluss nach einer Operation für ca. 4 – 6 Wochen schonen. Dann beginnt eine ambulante Rehammaßnahme.

